



## Arbeitsschutz wird bei MAHA groß geschrieben

- **Allgäuer Werkstattausstatter wird mit OHRIS-Zertifikaten für vorbildlichen Umgang mit dem Thema Arbeitsschutz und Anlagensicherheit ausgezeichnet.**

**Haldenwang, 16. Februar 2017.** Bereits im vergangenen Jahr wurde bei MAHA das Arbeitsschutzmanagementsystem OHRIS (Occupational Health- and Risk-Managementssystem) eingeführt, um den Arbeitsschutz im Unternehmen noch weiter zu verbessern. Die erfolgreiche Zertifizierung bestätigt dem Unternehmen nun offiziell einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Thema Arbeitssicherheit. Dieses stellt eine große Herausforderung für jedes Unternehmen dar – nicht zuletzt deshalb, weil Veränderungen von Abläufen oder Produktionsverfahren die ständige Überprüfung der Arbeitsschutzvorkehrungen sowie deren Anpassungen unumgänglich machen. Dabei ist Teamarbeit gefragt, sodass sich von der Führungsetage über die Produktion bis hin zum Reinigungsservice jeder seiner Aufgabe und Verantwortung im Arbeitsschutz bewusst sein muss.

Die Anforderungen an ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld für die Beschäftigten bei MAHA werden mithilfe des betrieblichen Arbeitsschutzsystem OHRIS bestmöglich erfüllt und somit der Schutz vor Risiken bei der Arbeit weiter verbessert. Arbeitsunfälle und arbeitsbedingte Ausfallzeiten sollen unter anderem durch Präventivmaßnahmen reduziert und zugleich die Arbeitsplatzqualität für die Mitarbeiter – beispielsweise durch moderne Lüftungstechnik und Absaugtechnik wie in der neuen, modernen Pulverbeschichtungsanlage des Unternehmens – optimiert werden. Denn wieder einmal beweist sich: Qualität, Arbeitsschutz, wirtschaftlicher Erfolg und Standortsicherung sind keine konkurrierenden Ziele. Vielmehr bedeuten sie das vierblättrige Kleeblatt für hochwertige Arbeitsplätze in unserer Heimat.

„Ich freue mich sehr, das Unternehmen MAHA mit dem Arbeitsschutzzertifikat OHRIS auszuzeichnen. OHRIS steht für effektiven Arbeitsschutz in einer immer schneller und anspruchsvoller werdenden Arbeitswelt. Unser Ziel ist einfach: alle Beschäftigten sollen nach getaner Arbeit genauso gesund nach Hause gehen, wie sie am Morgen gekommen sind. Davon profitieren letztlich alle. MAHA ist ein Global Player, der sich stark bei der sozialen Verantwortung und beim Arbeitsschutz zeigt“, betonte Bayerns Arbeitsstaatssekretär Johannes Hintersberger als er das Zertifikat überreichte.



*Von links: Martin Mayr, Regierung von Schwaben – Gewerbeaufsichtsamt, Josef Tilp, Qualitätsmanagement, Umwelt- und Energiemanagement MAHA, Johannes Hintersberger, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration, Thomas Förg Geschäftsführer MAHA, Christian Weixler, Fachkraft für Arbeitssicherheit MAHA und Franz Weishaupt, Regierung von Schwaben – Gewerbeaufsichtsamt bei der Übergabe des OHRIS-Zertifikats in Haldenwang.*

## **Ansprechpartner:**

MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG,  
Markus W. Weber, Leiter Business Development & Marketing,  
Telefon +49 8374 585-115, E-Mail [markus.weber@maha.de](mailto:markus.weber@maha.de)

Weitere Informationen von MAHA sind im Internet verfügbar:  
[www.maha.de/pressemitteilungen](http://www.maha.de/pressemitteilungen) und [www.maha.de](http://www.maha.de)

## **MAHA im Überblick:**

MAHA Maschinenbau Haldenwang GmbH & Co. KG ist mit den Marken MAHA, SLiFT und hetra einer der weltweit führenden Hersteller von Werkstatt- und Kraftfahrzeugprüfausrüstung. Mit den Geschäftsfeldern Prüf- und Sicherheitstechnik, Fahrwerks- und Hebeteknik sowie Leistungsprüfung, Diagnose- und Abgasmesstechnik bildet MAHA ein umfassendes Produktspektrum ab. Die Fähigkeit, Geräte intelligent zu vernetzen, macht MAHA zum kompetenten Partner aller Fahrzeughersteller, Prüforganisationen und Werkstätten für die Bereiche Pkw, Nutzfahrzeug, Zweirad und Landmaschinen. Die flankierenden Dienstleistungsbereiche Planung, Training und Service runden das Portfolio ab. Als international ausgerichtetes Unternehmen betreibt MAHA insgesamt vier Produktionsstandorte in Europa, Afrika und den USA sowie ein globales Vertriebs- und Servicenetzwerk in über 150 Ländern. Das Unterneh-



men beschäftigte zum 31.03.2016 weltweit 1.278 Mitarbeiter und erwirtschaftete im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Umsatz von über 100 Mio. EUR. Der Pionier Winfried Rauch hat mit Firmengründung und damit Herstellung des ersten Bremsprüfstandes im Jahre 1969 den Grundstein gelegt, die Zukunft im Bereich Mobilität weltweit aktiv mitzugestalten. Nicht zuletzt übernimmt MAHA über die Stiftungen eine hohe soziale Verantwortung und gibt auch auf diesem Wege Vertrauen und Investitionssicherheit in alle Produkte und Leistungen.